

Mein Ritual „Feuerbett“

Schon bald hatte ich mich entschlossen mein Feuerbett zu erleben und meldete mich bei Martin in der Schweiz an. Ab dann arbeitete es in mir und meine Empfindungen wechselten zwischen großer Freude und ängstlicher Vermeidung. Und doch blieb ich in meiner Ausrichtung „ich gehe in mein Feuerbett“.

Am Samstagmorgen den 31.12.2022 eröffneten wir gemeinsam (und barfuß) das Ritual. Martin sprach Worte zur Begrüßung und Einladung des Platzes, des Feuerholzes, der Himmelsrichtungen, sowie der anwesenden Wesen und geistigen Helfer, die unsere Arbeit begleiten würden. Anschließend trafen wir uns zur Meditation für meine Themen- und Visionsuche „warum und wofür gehe ich ins Feuerbett“. Behutsam führte er mich an meine Themen und Vermeidungen, an meine Wünsche und Visionen. Ein erster neuer Glaubenssatz bildete sich.

Nach der inneren Arbeit, begann nun die Äußere, der Aushub des Feuerbetts. Eine wundervolle, wenn auch anstrengende, Arbeit mit glücklichem Sein - mein Feuerbett war entstanden.

Nach einem herrlichen Mittagessen und gemütlicher Pause, ging ich auf meine Medizinwanderung, um meine Medizin und mein Sprechholz zu finden. Diese Zeit der Wanderung war ein Eintauchen in meine Ausrichtung für das Jahr 2023 und ein Finden der alten Glaubenssätze und Anhaftungen, die ich loslasse und ins Feuer zur Transformation gebe.

Eine weitere Meditation führte mich zu einer tiefen Innenschau und Bilder meiner Wünsche tauchten auf. Aus mir heraus kam mit großer Freude und Kraft meine Vision zum Feuerbett. Ich rief sie beflügelt und herzöffnend aus mir heraus, und es dem folgte ein großes JA zu mir.

Ich richtete unter der Begleitung von Martin ein Dreier-Feuer im Feuerbett und entzündete es. Es war kräftig und Funken sprühten. Meiner Aufregung stieg, unsere Freude war groß, bis hier her sind wir zusammen diesen Weg gegangen. Eine tiefe Verbindung ist zwischen uns entstanden.

Im Feuerbett wurde ich still. Schaute hinauf in den wundervollen Sternenhimmel, sah den Mond, konnte die Erde riechen, spürte die Luft und die Wärme der Glut unter mir. Freude und Liebe zu mir breitete sich in mir aus, dachte nicht. Heiß war die Glut, zwickte in den Wänden und im Rücken, nahm mir die Luft und engte auch ein. Und doch spürte ich mich und den Frieden mit mir, den ich mir so sehr wünsche.

Ein großartiges Erlebnis mit all den Silvesterfeuerwerk und den alles durchdringenden Klang der Glocken.

Es ist für mich eine wundervolle Erfahrung. Ich fühlte mich sanft begleitet und konnte im Laufe des Ritualtages und der gemeinsamen Arbeit und Gespräche meinen Weg finden.

„Breite deine Flügel aus Ina“, das ist mein inneres Bild, mit dem ich durch das Jahr 2023 gehen, lieben und mich freuen werde.

Herzlichen Dank an dich Martin, ich werde wieder zu dir kommen und mich von dir durch dieses Ritual begleiten lassen.

Ina Weber aus Grünhagen, 05.01.2023